Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

61 (30.7.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178354

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 61. Mittwoch, den 30. Juli 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Evangelisches Oberschulcollegium.

1. Da nach gemachten Erfahrungen die im Art. 23. des Schulgesetzes vom 3. April 1855 erwähnten Urlaubsverordnungen im Geschäftskreise des evangelischen Oberschulcollegiums nicht gehörig bekannt sind, so werden den Betheiligten die bestehenden Vorschriften zu genauer Befolgung in Erinnerung gebracht, wie folgt:

1. Die Urlaubsgesuche der Schullehrer sind stets bei ihrem nächsten Vorgesetzten (von den Volksschullehrern also bei dem Pfarrer als Schulinspector) anzubringen.
2. Zu einer Abwesenheit von 24 Stunden bedarf es, unter der Voraussetzung, daß für diese Zeit keine besondere Verpflichtung zu einem bestimmten Dienstgeschäfte vorliegt, nur einer vorgängigen Anzeige bei dem Vorgesetzten.
3. Für eine achttägige Abwesenheit steht diesem die Bewilligung zu, deren Ertheilung jedoch, wenn der Urlaub dreimal 24 Stunden übersteigt, dem Oberschulcollegium anzuzeigen ist.
4. Gesuche um längern Urlaub werden vom Vorgesetzten an das Oberschulcollegium eingesandt, dessen Director, nöthigenfalls nach Rücksprache mit dem Collegium,
   a. zu Reisen innerhalb Landes bis zu vier Wochen, und
   b. zu Reisen ins Ausland bis zu dreimal 24 Stunden den Urlaub ohne Vorfrage zu ertheilen ermächtigt ist, in andern Fällen aber dazu die Landesherrliche Bewilligung zu bewirken hat.

Oldenburg, den 23. Juli 1856.

Evangelisches Oberschulcollegium.

Schloifer.

Fink.

2. Da geschehener Anzeige zufolge im Laufe dieses Jahres mehrfach von Unberechtigten Sand auf der Insel Arngast abgegraben ist, so wird hiedurch ein bereits im Jahre 1822 vom Amte, mit Genehmigung Großherzoglicher Regierung, erlassenes desfälliges Verbot in Erinnerung gebracht, Inhalts dessen die Uebertreter eine Brüche von 10 Thlr. Gold und Confiscation des zum Sandabfahren benutzten Fahrzeugs zu gewärtigen haben.

Amt Varel, 1856 Juli 24.

Reineke. Berger.

3. Grobbrodpreise im Amte Tettens

1) beim Bäcker Janssen zu Middoge, 10 Pfd. für 24 gr.;
2) beim Müller Westendorf zu Middoge, 10 Pfund für 22 gr.

Amt Tettens, 1856. Juli 25.

Hofmeister.

Haupt-Steuer-Amt Oldenburg.

4. Diejenigen, welche bei der Besetzung von Grenzzollaufseherstellen berücksichtigt zu sein wünschen, werden hiedurch aufgefordert, ihre schriftlichen Gesuche in der Zeit vom 10. bis 16. August persönlich hier einzureichen.

Die Bewerber dürfen nicht unter 20 und nicht über 30, gediente Unterofficiere nicht über 33 Jahre alt sein. Den Gesuchen müssen glaubhafte Zeugnisse des sittlichen Betragens, sowie ärztliche Atteste der vollständigen körperlichen Gesundheit und Tüchtigkeit anliegen, und es haben die Bewerber in einer mit ihnen anzustellenden Prüfung Fertigkeit im Rechnen und Schreiben, sowie die Fähigkeit, einen einfachen Vorgang geläufig schriftlich darzustellen, nachzuweisen.

Oldenburg, 1856 Juli 27.

Großherzogliches Hauptsteueramt.

Köhler.

Testaments-Eröffnung.

5. Das dem Amte übergebene Privattestament des kürzlich verstorbenen Hausmanns Gerd Meents Zunken zu Bohneterei soll am

6. August d. J., Morgens 10 Uhr,

auf hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Amt Jever, 1856 Juli 23.

v. Heimburg. v. Harten.

Ausverdingung.

6. Die zum Neubaue eines Backhauses bei dem Platzgebäude der Kinder des weil. Heero Hohlen Peters zu Breddewarden erforderlichen Materialien an Holz, Steinen, Pfannen, Kalk, Docken, Eisen ꝛc., ferner die Zimmer- und Maurer-, Schmiede- und Malerarbeit und das Heranfahren der Materialien, sollen

am Mittwoch, den 6. August d. J., Nachmittags 4 Uhr, in U. Carstens zu Breddewarden Hause

mindestfordernd verdungen werden.

Utters, 1856, Juli 26.

H. Hicken sen.
t. n.

Verpachtung.

7. Herr Duhm hieselbst, will 11 Matten Ettgrode im Eichelmoor,

am 2. August d. J.,

Nachmittags 5 Uhr in Martens Wirthshause, zu Cleverns, öffentlich verheuern, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Jever 1856. Juli 24.

Heinen.

Landesbibliothek Oldenburg

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

8. Der Handelsmann Heye D. Hassbargen, zu Ostende, läßt am Sonnabend, den

2. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung der Madame Friese, zur Hohenluft hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine bester budjadinger Race, meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 Juli 17.

v. Cölln.

Auction zu Steinhausersiel.

9. Auf Ordre des Herrn H. Addicks zu Steinhausersiel sollen daselbst

am 4. August d. J.,

(nicht den 1. August wie in vor. Nr. angezeigt)

Nachmittags präcise 3 Uhr,

ca. **35,000 Fuß Nordische Hölzer**, bestehend aus:

Maaßdielen, 8 und 9 Zoll breit und 1½ Zoll dick, vollkantig,

Untermaaßdielen 8 u. 9 Zoll breit u. 1½ Zoll dick,

Battens 7 Zoll breit und 1 Zoll dick;

ferner eine Parthie **oberländischer Sparren** und **Balken**, in Cavelingen

öffentlich meistbietend, mit Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Varel, 25. Juli 1856.

C. S. Leffmann.
Makler.

10. Claas Janssen Ahlfs Wwe. zu Heppens, läßt

am 5. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, folgende Sachen als:

1 Kuh, 2 Beeste, 1 Tisch, 1 Kleiderschrank, 1 Kiste, 1 Schießgewehr, Mannskleidungsstücke, etwas Holz, Dielen und Karren, verschiedene Arbeitergeräthschaften und sonstige hausgeräthliche Sachen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen,
Auct.

11. Kronsburg. Der Herr C. W. Michaelsen zu Oldenburg läßt durch den Unterzeichneten

am 5., 6. und 7. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in seiner zu Kronsburg belegenen Besitzung folgende Gegenstände, als:

2 vierjährige einfarbige Wallache,
2 vierjährige einfarbige Stuten,
1 dreijährige einfarbige do.,
2 halbjährige Wallache,
1 eine halbjährige Stute,
4 der besten Arbeitspferde, worunter 1 trächtige Prämien-Stute,
17 fette Ochsen,
12 fette Kühe,
9 Milchkühe,
8 Quenen,
12 zweijährige Ochsen,
1 dreijährigen Stier,
9 Kälber,
1 Schaaf mit 2 Lämmern,
4 Schweine, worunter 2 fette, und
1 großen Hund (Neufoundländer;

ferner:

mehrere Wagen, Pflüge, Egden, 1 Schneide-Egde, 1 Mullpflug mit Ketten, 1 Saatblock, 1 Eisschlitten mit Schellengeläute, 1 Sandtrog, Pferdegeschirr, Stallhalter mit Riemen und Ketten, 1 engl. Sattel mit Zubehör, 1 altes Rappsaatsegel, Fruchtsiebe, Raspel, 25 eichene Baumstämme, eichene Schaldielen, Hanf, 1 Jagdflinte, sowie verschiedene Milch- und Kupfergeräthe, Betten und Bettstellen, Spiegel, Tische und Stühle, sowie ferner allerlei sonstige Haus- und Ackergeräthschaften,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist versteigern.

Bemerkt wird noch: daß das obbenannte fette Rindvieh auf Verlangen bis zum Herbste d. J. auf den Weiden des Verkäufers unentgeltlich grasen bleiben kann.

H. Wahn,
Auctionator.

Holz-Verkauf in Hooksiel.

ca. 40,000 Fß. 6/4. 5/4 u 4/4 " Dielen,
" 1000 " 2½" Pfosten,
" 500 " 7/5 " Richelholz,
" 50 Stück Sparrholz,

ferner Kappersparren und eine kleine Parthie Thran, eingebracht von Norwegen mit der „Fortuna", Capt. Hegemann werden auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus für Rechnung dessen, den es angeht, kommenden Mittwoch,

den 6. August,

Nachmittags 3 Uhr, hier öffentlich mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer ladet ein

Gerriets,
Makler.

Hooksiel, Juli 28. 1856.

Landesbibliothek Oldenburg

Widerruf.

13. Die auf den 31. d. M. angesetzte Vergantung des Tischlermeisters Peter Frank findet nicht Statt.
Jever 1856 Juli.

v. Cölln.

Notificationen.

14. Ich beabsichtige meiner Ehefrau Haus mit Gartengrund und 3 Matten Landes, der neue Krug genannt, Mai 1857 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Bemerkt wird noch, daß früher Bierbrauerei dort betrieben, und noch einiges von den Braugeräthschaften vorhanden ist.

Hierauf Reflectirende wollen sich an mich oder den Commissionair Carstens in Jever wenden.

Lübbenhausen, den 26. Juli 1856.

Heinrich Evers Ahlrichs.

15. Wegen einer Reparatur am Hohenstiefersiel ist der Fahrweg über denselben vom 31. d. M. an, bis weiter gesperrt.

Rhaude, den 29. Juli 1856.

A. G. Lüken,
Sielgeschworener.

16. Als Vormünder über Edo Popken Sohn haben wir 500 Reichsthaler Gold zu belegen.

Schönengroden und Sengwarden, Juli 26. 1856.

Fr. A. Behrens.
B. G. Hedden.

Oldenburgische = Rhederei Gesellschaft.

17. Alle Diejenigen, welche mir kürzlich bereits mündlich ihre Bereitwilligkeit zur Aktien=Zeichnung für die oldenburgische Rhederei = Gesellschaft ausgesprochen haben, ersuche ich hierdurch, darüber baldigst eine schriftliche Erklärung bei mir abzugeben, damit ihre Anmeldungen die gehörige Berücksichtigung finden können. Ich bin übrigens gern bereit, auch noch anderweitige Anmeldungen schon jetzt, vor erfolgter Genehmigung der Statuten, entgegenzunehmen, und darf mit gutem Grunde anrathen, davon bald Gebrauch machen zu wollen.

Jever, 1856 Juli 25.

H. J. Wieben.

Nachfuge.

Wenn etwa Jemandem die Gelegenheit fehlen sollte, Gelder, welche zu Einzahlungen auf Aktien der oldenburgischen Rhederei=Gesellschaft bestimmt sind, einstweilen noch verzinslich unterzubringen, so kann ich Nachweisung geben, um für solche Gelder, in sicherer Anlegung, einen Zins von 4—5 % zu erlangen. — Die erste Einzahlung auf die Aktien wird wahrscheinlich im September d. J. geschehen müssen.

Jever, 1856 Juli 26.

H. J. Wieben.

Korbstühle,
Blumentische und sonstige Korbsachen empfing
Jever. A. G. D. Drost.

19. Unterzeichneter hat 7 bis 8 Fuder gutgewonnenes Kleiheu zu verkaufen.

Sillenstede, Juli. 1856.

Hinrich H. Franzen.

20. Das von dem Herrn Hashagen hieselbst bisher betriebene Schönfärber= und Drucker=Geschäft habe ich mit dem heutigen Tage übernommen und werde dasselbe von Stund an für meine Rechnung auf das Thätigste fortsetzen.

Nach langer Erfahrung und Ausbildung in angesehenen Färbereien des In= und Auslandes empfehle ich mich hiermit zu zahlreichen gütigen Aufträgen in allen Nüancen der Farben, unter Zusicherung echter Arbeit und möglichst niedriger Preisstellung.

Neustadt=Gödens, den 26. Juli 1856.

J. O. Jilden.

21. Mein Lager von inländischen **Cigarren** im Preise von **5** bis **20** Thlr. pr. Mille ward kürzlich sehr assortirt und halte dasselbe bestens empfohlen.

J. F. G. Trendtel.

22. **Verloren.**

Auf dem Wege von Neustadt=Gödens nach dem Oberahmer Vorwerk ist eine goldne Halskette, eine s. g. doppelte Erbsenkette mit abwechselnd schlichten und krausen, größeren Mittelringen verloren.

Der ehrliche Finder wolle solche gegen eine gute Belohnung in der Neustädter Apotheke abgeben.

23. Es sind am 21. d. Mts. zwei herumstreifende Jagdhunde (braun und braunbunt) beim Hühner=Zerreißen ertappt und geschüttet worden; der bisher unbekannte Eigenthümer hat sich gegen den 31. d. Mts. beim Unterzeichneten zu melden, die geschütteten Hunde gegen Erstattung des Schadenersatzes ꝛc. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselben zur Deckung der Kosten verkauft werden.

Glarum, 1856 Juli 26.

H. Weyers,
Gemeinde=Vorsteher.

Zu verkaufen
einen vierjährigen Stier.

Horumersiel. J. W. Dauen.

Calmus oder Calmüser
benannt, zu **36** gr. die Flasche incl.

F. Solaro.

26. Unterzeichneter beabsichtigt 5 Matten gut gewonnenes Heu, in Haufen stehend, zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich am **Donnerstag, Juli 31. Nachmittags 5 Uhr**, in dem von mir bewohnten Hause zu Kleiburg einfinden.

A. G. v. Thünen.

Photographische Lichtbilder.

27. Dem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich während eines kurzen Aufenthaltes, Portraits nach dem Leben auf Papier anfertige.

Auch werden gezeichnete oder in Oel gemalte Portraits, Daguerreotypien und Kupferstiche vervielfältigt. In meiner Wohnung, im Hause des Herrn Hinrichs an der Schlacht liegen verschiedene Arbeiten der Art vor.

C. Degèle aus Hannover.

28. 5/4 **breiten Cattun feinster Qualität verkaufe ich zu 8 Grote.**

Lehrhoff.

Landesbibliothek Oldenburg

So eben erhielt ich von Breslau die erwartete Sendung

Mayerschen Brust-Syrup

und bitte ich die bei mir bereits bestellten Flaschen in Empfang zu nehmen. Gleichzeitig bemerke ich noch, daß für die Folge der Syrup, in frischer Füllung, stets bei mir vorräthig sein wird.

Jever. **Wilh. Schiff.**

Himbeeressig von **feinster Qualität** bei Dutzend Flaschen a **32** gr.

F. Solaro.

30 Das für die

Jade-Dampfschifffahrt-Actien-Gesellschaft

neu, schön und aufs zweckmäßigste erbaute, 9 Jahre **erster Classe** garantirte, eiserne Schrauben-Dampfschiff

Taurus

ca. 200 Last groß, mit doppelter Maschine, von 60 Pferdekraft, geführt durch

Captain **J. H. Carstens**

ist etwa am **6. August** hier zu erwarten, um seine regelmäßigen Fahrten zwischen

Varel und London

zu beginnen.

Demnach sind die Anmeldungen zur Verschiffung von **Vieh** und anderen **Gütern** nunmehr bei dem Unterzeichneten zu machen, welcher über Fracht, Versicherung ꝛc. nähere Auskunft ertheilt.

Varel, 24. Juli 1858.

C. S. Leffmann.

31. Frische Citronen, feine amerikanische Schnittäpfel, Catharinen, türkische und böhmische Pflaumen, getrocknete Kirschen, frische Puder-Chocolade sowie präparirten Cacao-Caffee, Glanzstärke, Senfmehl, grünen Schweizer- und Rahmkäse empfiehlt

Jever. L. H. C. Remmers.

32. Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das **Putzmachen** in Oldenburg erlernt habe und dasselbe nun aufs Thätigste fortsetzen werde; indem ich prompte und reelle Arbeit verspreche, bitte ich freundlichst um vielen Zuspruch.

Fedderwarden. Conradine Martens.

33. Ich wünsche sofort einen Schmiedegesellen.

Jever. U. G. Duden a. d. Schlacht.

34. Rieke R. Rieken will seine zu Coldewei, Kirchspiel Fedderwarden, belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus, großen Obst- und Gemüsegarten, zwei Grasen und einige Ruthen Landes bester Qualität am Garten liegend, und eine Kuhweide am Wege, unter der Hand verkaufen. Die Stelle liegt an einer schönen Lage, auch nicht weit von Heppens.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst bei mir einfinden.

36. Da sich zu dem früher Reuterschen Wirthshause auf der Südergast, bis hiezu ein Pachtliebhaber nicht gemeldet hat, so soll dasselbe nunmehr in mehreren passenden Abtheilungen verheuert werden und ersuche ich etwaige Liebhaber sich an den Rechnungssteller Heinen hieselbst wenden zu wollen.

Jever, 1856 Juli 28.

Beushausen.

37. Meine complete, neueingerichtete Bierbrauerei, bestehend in: 1 kupf. Kessel 265 Pfd. schwer, 2 Kupen enthaltend 8 und 10 Tonnen, 8 halben und 32 viertel Tonnen ꝛc. vom besten Eichenholz, in- und auswendig sauber bearbeitet mit eisernen Reifen, auch ca. 1 Last besten Malz, wünsche ich, da sich kein Käufer für's Ganze eingefunden, auch wohl getrennt zu einem sehr billigen Preise zu verkaufen.

Waddewarden 1856. Juli 25.

C. L. Heintzen.

38. Ich habe einen jungen Karnhund zu verkaufen.

Kleinostiem 1856, Juli 29.

Peter Gerriets Hajen.

39. Auf die Annonce des Herrn D. Ricklefs in den Jeverschen Wochenblättern Nr. **57** und **58** mich beziehend, erlaube ich mir, dem hochgeehrten Publikum hiedurch die ergebenste Anzeige: daß ich die bis zum **10.** Juni d. J. unter der Firma

Ricklefs & Abels

bestandene Handlung, von demselben Tage, wo sich die Firma aufgelös't hat, für alleinige Rechnung übernommen habe, und dieselbe auf das Kräftigste fortsetzen werde.

Mein eifrigstes Bestreben wird sein und werde ich mich gewiß zu jeder Zeit bemühen, das bisher der Firma geschenkte Zutrauen nicht allein zu erhalten, sondern dasselbe durch Reellität und prompte Behandlung zu erweitern zu suchen.

Ich bitte alle Freunde und geehrten Gönner mich mit recht vielem Zuspruch beehren zu wollen.

Accum, **1856** Juli **22.**

Edo Abels.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg